

PRESSEMITTEILUNG

Börse Hamburg: Tom Tailor mit maßgeschneiderter Erstnotiz

Hamburg, 26. März 2010 – Der Hamburger Freizeitmodehersteller Tom Tailor hat heute seine erfolgreiche Premiere an der Börse Hamburg erlebt. Der erste Kurs entsprach mit 13,00 Euro dem Ausgabepreis. „Wir freuen uns, mit Tom Tailor ein weiteres Hamburger Traditionsunternehmen an unserer Börse zu begrüßen. Dies unterstreicht die Bedeutung des Finanz- und Börsenplatzes Hamburg“, sagt Dr. Thomas Ledermann, Geschäftsführer der Börse Hamburg. Aufgrund seiner Marktkapitalisierung habe Tom Tailor Chancen, bald in den Aktienindex HASPAX der 25 bedeutendsten börsennotierten Gesellschaften der Metropolregion Hamburg aufzurücken.

Tom Tailor kann Anlegern eine interessante Story bieten

Laut Analyst Oliver Drebing, Vorstand der SRH AlsterResearch AG, ist Tom Tailor operativ sehr gut aufgestellt. „Der Börsengang wird dazu genutzt, finanziell flexibler zu werden. Der größere Teil der Bankdarlehen wird abgelöst. Zinslasten entfallen, Tom Tailor gewinnt Eigenfinanzierungskraft hinzu.“ Tom Tailor befinde sich in einem Verdrängungswettbewerb und stehe unter hohem Preisdruck. Um Ergebnismargen halten oder ausbauen zu können, ringen die Anbieter um Kostenführerschaft. „Professionalität des Managements sowie die mit der Börsennotierung erweiterten finanziellen Möglichkeiten bringen Tom Tailor dabei in eine aussichtsreiche Position“, so Drebing.

Die Tom-Tailor-Aktie (WKN A0STST) habe das Potenzial, Anlegern eine interessante Story und attraktive Renditen zu bieten. Kurzfristig leide die Marktentwicklung bei mittelpreisiger Mode unter abnehmender Kaufkraft; mittel- und langfristig orientierte Investoren, die in europäischen Konsumwerten engagiert sind, werden den Modetitel im Blick haben. „Der Privatanleger kann mit einem Engagement auch noch abwarten. Konsumtitel müssen sich hartem Gegenwind stellen“, erwartet Drebing.

Sparen beim Aktienhandel: DAX-Titel bis 50.000 Euro courtagefrei

Neben der Kursentwicklung gilt es für Anleger auch die fälligen Gebühren beim Aktienhandel zu beachten – nicht nur bei Neuling Tom Tailor. Anlegern, die auf etablierte Titel aus einem Index setzen, bieten die Börsen Hamburg und Hannover Sparpotenzial: Hier entfällt fast immer die Courtage. Seit Ende 2009 sind die stark gehandelten DAX30-Werte

bei Anlagesummen bis 50.000 Euro courtagefrei handelbar. Die Titel aus weiteren Indizes wie MDAX oder EuroStoxx50 können bis 25.000 Euro ohne Courtage gehandelt werden.

Fakten zum Börsengang von Tom Tailor	
Handelsaufnahme	Neuemission
Erster Handelstag	26. März 2010
Marktsegment	Regulierter Markt an der Börse Hamburg
Emissionspreis	13,00 Euro
Emissionsvolumen	164,45 Mio. Euro (einschl. Mehrzuteilung von 21,45 Mio. Euro)
Erster Börsenpreis	13,00 Euro
Konsortialführer	Commerzbank AG, J.P. Morgan Securities Ltd.
WKN	A0STST

An den Börsen Hamburg und Hannover sind über 10.000 Wertpapiere gelistet, darunter Aktien, offene Fonds, Anleihen, Options- und Genussscheine sowie Zertifikate. Zudem lassen sich über die speziellen Handelsplattformen Fondsbörse Deutschland und Policenbörse Deutschland geschlossene Fonds bzw. Kapitallebens- und Rentenversicherungen handeln. Zu den Handelsteilnehmern der beiden Börsen zählen mehr als 150 in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt:
Börsen Hamburg und Hannover
Hendrik Janssen
Telefon: 0511 / 32 76 61
E-Mail: h.janssen@boersenag.de

Kay Homann
Telefon: 040 / 36 13 02-31
E-Mail: k.homann@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, ziegler GmbH Financial Communications
Philipp Lies
Telefon: 040 / 899 699-279
E-Mail: phl@fischerappeltziegler.de